



ALSLEBEN

WETTIN

HALLE

MERSEBURG

Von Dom zu Dom – Thietmars Flussreise  
 ein Geschichtsprojekt des Hallischen Hansevereins e.V.  
 c/o T. Kirchhoff, Bernhardystr. 57, 06110 Halle (Saale)

Halle (Saale), 25.01.18

## Teilnehmer für Geschichtsprojekt gesucht

Vom 21. bis 29. Juli 2018 führt der Hallische Hanseverein e.V. eine einwöchige Flussfahrt mit dem mittelalterlichen Schiffsnachbau „Askania“ durch. Mit einer Fahrt von Alsleben über Halle nach Merseburg soll an die Zeitepoche erinnert werden, die der Merseburger Chronist und Bischof Thietmar vor 1000 Jahren in seiner berühmten Chronik aufgezeichnet hat.

**Stellt euch vor, ihr könntet 1000 Jahre in der Zeit zurückreisen. Ihr wäret überrascht und erstaunt, welche wichtigen Ereignisse sich damals hier bei uns abgespielt haben. Es wurde richtig am Rad der Geschichte gedreht, Pläne für Krieg und Frieden geschmiedet, Herrscher für ganz Europa bestimmt und Kirchen und Dome gebaut, deren Grundmauern wir noch heute sehen können.**

**Ein Mann, der damals die Zeit in einer Chronik sehr gut beschrieb, hier in unserer Gegend viel Macht und Einfluss besaß und dies mit dem Bau eines Domes auch deutlich zeigen wollte, war Bischof Thietmar. Bischöfe halfen damals dem Kaiser, seine Macht zu festigen und auszudehnen. Sie legten Regeln fest, wie die Menschen an Gott glauben sollten und berieten Könige und Heerführer, damit der Einfluss der Kirche immer größer wurde.**

**Der Hallische Hanseverein e.V. möchte 2018 den Bischof Thietmar noch einmal lebendig werden lassen und mit einer einwöchigen Schiffsreise zeigen, wie das Leben vor 1000 Jahren aussah. Dabei entsteht eine Geschichte, in der einige berühmte Personen, aber auch ganz einfache Menschen und Alltagsdinge von damals eine Rolle spielen. Ihr könnt Bischof Thietmar und sein Gefolge auf Mittelalterveranstaltungen in Alsleben, Halle und Merseburg sehen, aber - vielmehr noch – bei seiner Flussfahrt dabeisein. Dann wird auch für euch alles so sein wie im Jahre 1018: was aßen die Menschen damals, wovor hatten sie Angst, woran glaubten sie wirklich, wie verhielten sie sich zu einem so mächtigen Kirchenfürst wie Thietmar?**

**Macht euch Gedanken über die Zeit, als die Kaiser dreimal Otto hießen, als sie mit einem riesigen Gefolge von Pfalz zu Pfalz unterwegs waren und an ihren Grenzen mit Wikingern, Slawen und Sarazenen kämpften.**

10 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren sollen als Teil der Reisegesellschaft lebendige Geschichte darstellen.

Die erste Crew wird am 21. Juli an einem Geschichtsfest in Alsleben teilnehmen, am 22. Juli bis Friedeburg fahren, am 23. Juli zu einer Wallfahrt nach Elben aufbrechen, am 24. Juli auf der Saale weiter nach Wettin fahren, um am 25. Juli an der historischen Saline in Halle anzukommen.

Am 26. Juli trifft die zweite Schiffsmannschaft in Halle (Saale) zusammen, um am Folgetag mit der „Askania“ historische Orte der Romanik in Halle und Umland zu besuchen.

Am 28. Juli bricht die Crew mit dem Flussegler nach Merseburg auf. An einer historisch bedeutsamen Stätte wird die Mannschaft die letzte Nacht in der Domstadt verbringen, um am Abschlusstag im Kaiserdom in der Ausstellung „Thietmars Welt“ dem Chronisten einen Abschiedsgruß zu erweisen. Die zweite Schiffsbesatzung wird sich zur Hälfte aus deutschen und polnischen Jugendlichen zusammensetzen – schließlich gilt es, den 1000. Jahrestag des Friedensschlusses von Bautzen zwischen Kaiser Heinrich II und dem polnischen König Boleslaw Chobry zu würdigen.

Die Mitglieder der historischen Schiffsbesatzungen werden szenische Darstellungen im Sinne von „Living History“ erarbeiten und gemeinsam mit den Mitgliedern des Halleschen Hansevereins e.V. und weiteren Mittelaltergruppierungen einer interessierten Öffentlichkeit zur Aufführung bringen.

Abgesehen von den Reisekosten vom Heimatort zur Saale und zurück trägt der Hallische Hanseverein e.V. alle Ausgaben für Unterbringung und Verpflegung während des Projektzeitraums.

**Idealerweise verfügst Du als potentiell Mitglied von Bischof Thietmars Reisegesellschaft über Erfahrungen in Mittelalterdarstellung, Lagerleben und vielleicht auch über eine Gewandung, die der Zeit um die Jahrtausendwende entspricht. Wenn nicht, stellen wir Dir mit Hilfe der Königlichen Hofschneiderei in Merseburg ein Outfit zur Verfügung, das Dich wie ein Jugendlicher des 11. Jahrhunderts aussehen lässt.**

Falls Dich eine Teilnahme an dem Projekt als Darsteller interessiert, schicke dem Hallischen Hanseverein e.V. eine formlose Nachricht und stelle Dich und Deine mögliche Rolle als Friedensbote in Thietmars Gefolge kurz vor.

Richte Deine Bewerbung an folgende Post- bzw. email-Adresse

Von Dom zu Dom – Thietmars Flussreise  
c/o Thomas Kirchhoff  
Bernhardystr. 57  
06110 Halle (Saale)

oder

[thietmar2015@web.de](mailto:thietmar2015@web.de)

Telefonisch ist das Vorbereitungsteam von „Thietmars Flussreise“ unter 0173 2346891 erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Kirchhoff, Projektleitung von „Von Dom zu Dom – Thietmars Flussreise“